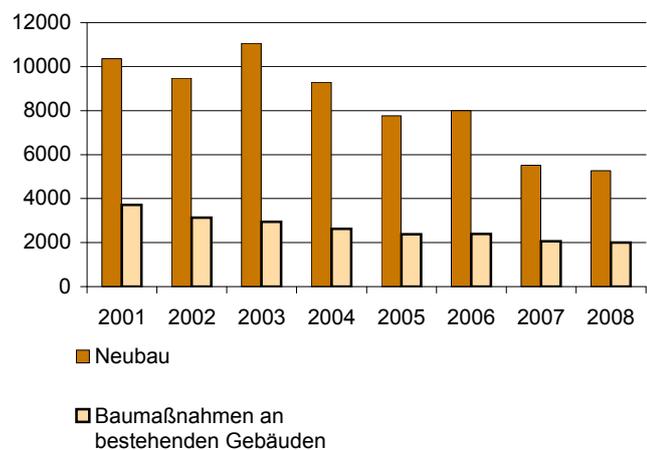


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/09

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg Oktober 2009

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



## Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/09

Herausgegeben im **Dezember 2009**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

### **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

#### **Potsdam**

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

#### **Berlin**

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIv vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	591	354	69	168	1 223	607	580	2 558	151 183
September	637	373	91	173	1 341	604	493	2 272	143 532
Oktober	805	518	79	208	1 105	950	882	3 874	195 747
November	522	319	64	139	791	579	528	2 466	106 344
Dezember	574	330	75	169	3 273	669	711	2 457	516 765
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	740	478	85	177	600	776	648	3 160	134 767
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	354	326	18	10	443	246	480	53 625	4
September	373	346	16	11	461	283	546	61 010	6
Oktober	518	472	19	27	745	399	787	83 027	9
November	319	288	18	13	420	238	466	50 201	7
Dezember	330	309	10	11	385	230	450	49 613	—
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	478	454	19	5	592	354	692	75 214	4
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>740</b>	<b>599,6</b>	<b>648</b>	<b>776,0</b>	<b>3 160</b>	<b>134 767</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>615</b>	<b>74,4</b>	<b>675</b>	<b>795,0</b>	<b>3 238</b>	<b>92 494</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 13,1	–	–	57	500
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	– 8,8	17	9,9	29	1 935
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,1	1	0,7	4	168
Unternehmen	73	– 2,4	152	143,1	629	20 707
davon						
Wohnungsunternehmen	16	2,8	82	69,9	321	13 728
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	57	– 5,1	70	73,3	308	6 979
private Haushalte	541	76,7	522	651,2	2 605	71 619
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>125</b>	<b>525,2</b>	<b>– 27</b>	<b>– 19,0</b>	<b>– 78</b>	<b>42 273</b>
davon						
Anstaltsgebäude	3	29,6	– 3	– 2,5	– 7	3 292
Büro- und Verwaltungsgebäude	18	73,2	– 4	– 4,1	– 14	8 874
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	91,1	–	–	–	2 281
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	64	251,0	– 17	– 8,6	– 37	17 602
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	72,9	3	3,5	10	6 079
Handels- und Lagergebäude	29	110,5	– 3	– 2,8	– 12	7 221
Hotels und Gaststätten	6	22,4	– 17	– 9,3	– 35	1 672
sonstige Nichtwohngebäude	28	80,3	– 3	– 3,9	– 20	10 224
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	41	164,8	– 6	– 6,3	– 27	18 964
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	25	65,1	– 4	– 4,7	– 17	9 145
Unternehmen	70	396,4	– 19	– 11,2	– 45	25 970
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	13	102,5	–	–	–	2 610
Produzierendes Gewerbe	20	96,3	1	1,8	4	6 337
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	37	197,6	– 20	– 13,0	– 49	17 023
darunter						
Immobilienfonds	1	2,4	–	–	–	300
private Haushalte	25	40,9	– 1	– 0,6	– 9	4 769
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	22,8	– 3	– 2,5	– 7	2 389

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume  Anzahl	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>177</b>	<b>10,3</b>	<b>52</b>	<b>79,0</b>	<b>332</b>	<b>28 643</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>137</b>	<b>– 54,8</b>	<b>83</b>	<b>103,1</b>	<b>426</b>	<b>17 280</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 13,1	–	–	57	500
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	– 8,8	17	9,9	29	1 935
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,1	1	0,7	4	168
Unternehmen	11	– 20,7	17	10,2	69	8 021
davon						
Wohnungsunternehmen	9	– 12,0	2	1,6	40	6 003
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	2	– 8,8	15	8,6	29	2 018
private Haushalte	125	– 34,1	65	92,2	353	9 091
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>40</b>	<b>65,1</b>	<b>– 31</b>	<b>– 24,1</b>	<b>– 94</b>	<b>11 363</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	4,7	– 3	– 2,5	– 7	432
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	4,6	– 4	– 4,1	– 14	2 086
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	3,7	–	–	–	567
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	26,8	– 18	– 10,4	– 41	3 426
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	4,5	2	1,7	6	935
Handels- und Lagergebäude	8	6,6	– 3	– 2,8	– 12	1 711
Hotels und Gaststätten	2	15,8	– 17	– 9,3	– 35	780
sonstige Nichtwohngebäude	16	25,3	– 6	– 7,1	– 32	4 852
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	18	30,0	– 9	– 9,6	– 39	5 284
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	16,7	– 4	– 4,7	– 17	3 826
Unternehmen	19	40,9	– 22	– 15,1	– 56	4 248
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	3,7	–	–	–	567
Produzierendes Gewerbe	3	4,2	–	–	–	329
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	33,0	– 22	– 15,1	– 56	3 352
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	1,2	– 2	– 1,7	– 14	2 586
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	6,3	– 3	– 2,5	– 7	703

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
im Land Brandenburg Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>563</b>	<b>628</b>	<b>589,4</b>	<b>596</b>	<b>697,0</b>	<b>2 828</b>	<b>106 124</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>478</b>	<b>354</b>	<b>129,2</b>	<b>592</b>	<b>691,9</b>	<b>2 812</b>	<b>75 214</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	454	295	102,5	454	578,1	2 345	63 210
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	19	18	6,8	38	34,8	146	3 933
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	5	41	19,9	100	79,1	321	8 071
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	62	60	18,4	135	132,9	560	12 686
davon							
Wohnungsunternehmen	7	34	14,8	80	68,3	281	7 725
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	55	26	3,6	55	64,6	279	4 961
private Haushalte	416	293	110,9	457	559,0	2 252	62 528
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>85</b>	<b>275</b>	<b>460,1</b>	<b>4</b>	<b>5,1</b>	<b>16</b>	<b>30 910</b>
davon							
Anstaltsgebäude	1	14	24,9	–	–	–	2 860
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	29	68,6	–	–	–	6 788
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	49	87,4	–	–	–	1 714
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	50	155	224,2	1	1,8	4	14 176
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	51	68,4	1	1,8	4	5 144
Handels- und Lagergebäude	21	68	103,9	–	–	–	5 510
Hotels und Gaststätten	4	4	6,7	–	–	–	892
sonstige Nichtwohngebäude	12	27	55,0	3	3,2	12	5 372
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	23	86	134,9	3	3,2	12	13 680
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	12	26	48,4	–	–	–	5 319
Unternehmen	51	223	355,5	3	4,0	11	21 722
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	56	98,8	–	–	–	2 043
Produzierendes Gewerbe	17	64	92,1	1	1,8	4	6 008
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	22	103	164,5	2	2,1	7	13 671
darunter							
Immobilienfonds	1	1	2,4	–	–	–	300
private Haushalte	20	17	39,7	1	1,1	5	2 183
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	9	16,5	–	–	–	1 686

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	9	31,6	5	6,5	6 260
Cottbus	16	– 2,7	31	24,3	2 936
Frankfurt (Oder)	15	– 8,0	27	26,7	4 610
Potsdam	56	40,9	83	90,1	13 740
Landkreise					
Barnim	107	48,0	77	104,0	16 322
Dahme-Spreewald	68	59,8	44	62,5	11 493
Elbe-Elster	12	15,5	1	3,7	755
Havelland	68	81,4	33	51,1	11 779
Märkisch-Oderland	44	49,3	25	35,4	6 237
Oberhavel	72	16,0	69	85,8	11 243
Oberspreewald-Lausitz	11	12,6	29	22,4	3 665
Oder-Spree	70	81,7	56	70,4	10 251
Ostprignitz-Ruppin	18	2,4	5	10,8	2 666
Potsdam-Mittelmark	73	39,6	56	73,6	11 577
Prignitz	17	15,5	6	5,4	2 092
Spree-Neiße	28	40,5	15	23,3	4 932
Teltow-Fläming	39	64,6	35	37,3	8 532
Uckermark	17	11,0	51	42,7	5 677
<b>Land Brandenburg</b>	<b>740</b>	<b>599,6</b>	<b>648</b>	<b>776,0</b>	<b>134 767</b>
01.01.-31.10.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	116	233,6	202	115,4	54 288
Cottbus	168	138,6	192	205,1	43 469
Frankfurt (Oder)	71	94,5	115	99,8	20 862
Potsdam	329	377,7	706	682,8	135 299
Landkreise					
Barnim	535	331,8	524	567,3	87 088
Dahme-Spreewald	589	776,7	539	647,9	149 873
Elbe-Elster	141	219,4	75	87,3	25 027
Havelland	520	474,0	427	536,7	90 343
Märkisch-Oderland	434	260,6	346	436,7	61 943
Oberhavel	530	294,2	510	627,9	105 476
Oberspreewald-Lausitz	110	63,9	117	119,3	17 901
Oder-Spree	409	384,3	437	446,2	84 563
Ostprignitz-Ruppin	201	368,5	164	172,4	73 362
Potsdam-Mittelmark	770	656,1	691	871,1	142 066
Prignitz	146	161,0	97	100,1	20 599
Spree-Neiße	181	746,6	96	126,6	94 175
Teltow-Fläming	399	1 916,2	312	376,4	171 473
Uckermark	186	292,7	152	164,6	37 816
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5 835</b>	<b>7 790,4</b>	<b>5 702</b>	<b>6 383,5</b>	<b>1 415 623</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	2	- 4,2	1	1,3	1 270
Cottbus	5	- 6,7	20	11,7	1 948
Frankfurt (Oder)	5	- 12,2	2	2,3	2 452
Potsdam	7	- 5,5	18	11,3	3 920
Landkreise					
Barnim	30	8,0	5	16,2	3 636
Dahme-Spreewald	17	7,8	- 3	1,9	2 088
Elbe-Elster	5	- 1,3	- 1	1,8	264
Havelland	15	14,5	- 13	- 2,8	1 045
Märkisch-Oderland	13	6,3	- 1	3,3	1 821
Oberhavel	8	- 1,5	7	7,1	1 468
Oberspreewald-Lausitz	3	- 0,9	- 1	- 0,4	1 267
Oder-Spree	5	- 0,1	- 2	1,0	545
Ostprignitz-Ruppin	9	- 2,8	- 1	1,4	1 158
Potsdam-Mittelmark	19	3,6	6	10,3	1 986
Prignitz	6	1,9	1	0,1	1 250
Spree-Neiße	10	6,1	2	5,3	1 067
Teltow-Fläming	10	- 1,9	9	4,2	1 121
Uckermark	8	- 0,7	3	3,1	337
<b>Land Brandenburg</b>	<b>177</b>	<b>10,3</b>	<b>52</b>	<b>79,0</b>	<b>28 643</b>
01.01.-31.10.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	41	- 72,7	47	34,0	15 777
Cottbus	57	4,5	38	41,4	15 653
Frankfurt (Oder)	24	- 11,0	22	19,1	4 306
Potsdam	98	- 71,7	136	146,2	29 202
Landkreise					
Barnim	133	- 11,0	60	78,4	13 012
Dahme-Spreewald	186	- 27,7	82	129,0	16 123
Elbe-Elster	58	- 8,5	25	29,7	5 054
Havelland	132	104,4	4	53,9	16 468
Märkisch-Oderland	108	6,9	2	51,5	13 789
Oberhavel	75	- 6,2	40	45,7	18 276
Oberspreewald-Lausitz	35	- 15,4	30	27,5	4 755
Oder-Spree	94	- 2,9	58	54,4	16 481
Ostprignitz-Ruppin	97	48,9	72	64,2	18 342
Potsdam-Mittelmark	139	38,8	41	73,5	21 844
Prignitz	57	- 12,8	48	37,9	6 101
Spree-Neiße	62	21,9	12	21,8	7 552
Teltow-Fläming	114	14,6	43	67,2	12 295
Uckermark	77	- 14,7	- 9	19,5	7 031
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 587</b>	<b>- 14,6</b>	<b>751</b>	<b>994,9</b>	<b>242 061</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	3	0,2	4	5,2	744
Cottbus	11	6	3,9	11	12,6	988
Frankfurt (Oder)	10	10	4,2	25	24,4	2 158
Potsdam	48	38	17,5	65	78,8	6 648
Landkreise						
Barnim	70	45	7,1	72	87,8	9 905
Dahme-Spreewald	43	32	12,8	47	60,5	6 509
Elbe-Elster	2	1	1,6	2	1,9	257
Havelland	42	27	6,2	46	53,9	5 865
Märkisch-Oderland	26	16	10,1	26	32,2	3 515
Oberhavel	61	40	11,2	62	78,7	9 105
Oberspreewald-Lausitz	7	12	7,1	30	22,8	1 718
Oder-Spree	53	34	12,7	56	67,2	7 489
Ostprignitz-Ruppin	6	4	0,1	6	9,5	1 075
Potsdam-Mittelmark	48	35	19,0	49	62,1	8 477
Prignitz	5	2	0,1	5	5,3	502
Spree-Neiße	13	10	5,9	13	18,1	1 975
Teltow-Fläming	22	17	5,8	26	33,1	3 519
Uckermark	7	20	3,9	47	37,7	4 765
<b>Land Brandenburg</b>	<b>478</b>	<b>354</b>	<b>129,2</b>	<b>592</b>	<b>691,9</b>	<b>75 214</b>
01.01.-31.10.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	52	46	9,7	155	81,4	10 379
Cottbus	101	80	43,4	151	161,0	15 887
Frankfurt (Oder)	38	40	19,2	92	79,7	8 108
Potsdam	210	266	129,1	531	512,4	57 491
Landkreise						
Barnim	353	247	53,6	458	481,6	52 701
Dahme-Spreewald	354	277	95,4	456	518,1	55 674
Elbe-Elster	43	31	15,3	50	57,6	7 244
Havelland	339	245	72,9	421	481,7	55 066
Märkisch-Oderland	296	185	103,2	322	375,7	40 584
Oberhavel	433	292	79,7	469	581,8	64 770
Oberspreewald-Lausitz	61	48	19,3	87	91,8	9 286
Oder-Spree	268	202	82,7	377	389,6	44 965
Ostprignitz-Ruppin	64	54	17,7	89	105,7	12 451
Potsdam-Mittelmark	579	431	234,7	643	793,9	93 588
Prignitz	48	35	7,3	49	62,2	6 816
Spree-Neiße	78	57	28,8	82	102,7	10 944
Teltow-Fläming	225	161	47,4	269	309,3	35 323
Uckermark	63	83	34,6	159	142,3	18 116
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 605</b>	<b>2 780</b>	<b>1 094,1</b>	<b>4 860</b>	<b>5 328,4</b>	<b>599 393</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	3	0,2	4	5,2	744
Cottbus	11	6	3,9	11	12,6	988
Frankfurt (Oder)	9	6	3,8	9	10,4	1 158
Potsdam	47	27	5,6	47	61,3	4 572
Landkreise						
Barnim	70	45	7,1	72	87,8	9 905
Dahme-Spreewald	43	32	12,8	47	60,5	6 509
Elbe-Elster	2	1	1,6	2	1,9	257
Havelland	42	27	6,2	46	53,9	5 865
Märkisch-Oderland	26	16	10,1	26	32,2	3 515
Oberhavel	61	40	11,2	62	78,7	9 105
Oberspreewald-Lausitz	6	4	0,7	6	7,4	773
Oder-Spree	53	34	12,7	56	67,2	7 489
Ostprignitz-Ruppin	6	4	0,1	6	9,5	1 075
Potsdam-Mittelmark	48	35	19,0	49	62,1	8 477
Prignitz	5	2	0,1	5	5,3	502
Spree-Neiße	13	10	5,9	13	18,1	1 975
Teltow-Fläming	22	17	5,8	26	33,1	3 519
Uckermark	5	4	2,7	5	5,6	715
<b>Land Brandenburg</b>	<b>473</b>	<b>313</b>	<b>109,4</b>	<b>492</b>	<b>612,9</b>	<b>67 143</b>
01.01.-31.10.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	50	29	5,9	52	50,9	5 338
Cottbus	96	63	31,7	101	119,7	12 471
Frankfurt (Oder)	32	22	10,3	36	39,7	4 515
Potsdam	190	145	66,1	199	278,8	31 035
Landkreise						
Barnim	344	220	46,3	352	429,9	45 946
Dahme-Spreewald	339	237	81,1	364	451,8	47 497
Elbe-Elster	42	29	13,9	44	54,1	6 759
Havelland	333	220	59,0	356	444,0	48 667
Märkisch-Oderland	293	181	100,5	308	366,9	39 684
Oberhavel	430	284	77,2	447	565,0	63 425
Oberspreewald-Lausitz	60	40	12,9	63	76,3	8 341
Oder-Spree	257	170	62,3	269	329,5	36 019
Ostprignitz-Ruppin	62	41	12,1	66	83,2	9 589
Potsdam-Mittelmark	576	419	232,1	602	776,2	91 697
Prignitz	48	35	7,3	49	62,2	6 816
Spree-Neiße	77	55	27,9	79	99,8	10 598
Teltow-Fläming	222	149	44,6	236	290,0	32 541
Uckermark	56	39	15,5	57	66,6	7 497
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 507</b>	<b>2 376</b>	<b>906,7</b>	<b>3 680</b>	<b>4 584,5</b>	<b>508 435</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-31.10.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
01.01.-31.10.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	23	270	296,5	–	–	28 132
Cottbus	10	64	90,6	3	2,7	11 929
Frankfurt (Oder)	9	50	86,3	1	1,0	8 448
Potsdam	21	187	320,3	39	24,2	48 606
Landkreise						
Barnim	49	178	289,2	6	7,3	21 375
Dahme-Spreewald	49	501	709,0	1	0,8	78 076
Elbe-Elster	40	128	212,7	–	–	12 729
Havelland	49	172	296,8	2	1,1	18 809
Märkisch-Oderland	30	81	150,5	22	9,6	7 570
Oberhavel	22	141	220,7	1	0,4	22 430
Oberspreewald-Lausitz	14	34	60,0	–	–	3 860
Oder-Spree	47	192	304,4	2	2,1	23 117
Ostprignitz-Ruppin	40	193	301,8	3	2,5	42 569
Potsdam-Mittelmark	52	217	382,6	7	3,8	26 634
Prignitz	41	103	166,5	–	–	7 682
Spree-Neiße	41	865	695,9	2	2,1	75 679
Teltow-Fläming	60	1 275	1 854,2	–	–	123 855
Uckermark	46	164	272,8	2	2,7	12 669
<b>Land Brandenburg</b>	<b>643</b>	<b>4 814</b>	<b>6 710,9</b>	<b>91</b>	<b>60,3</b>	<b>574 169</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021-3593/3843/3355  
Fax 030 9028-4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

##### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.